



CORNETTO

OFFIZIELLES
VEREINSMAGAZIN

Football Club

AUSGABE 02

FC CORNETTO INSIDE



**THEMEN: REPORTAGE ÜBER DEN AKTUELLEN KADER - INKL. INTERVIEWS UND
STELLUNGNAHMEN AKTUELLER SPIELER - PARTYRAUM
SAISON RÜCKBLICK UND VORSCHAU - LEGENDENSPIEL - UND VIELES MEHR**



**Gas - Sanitär - Heizung
Lüftung - Alternativenergie**

**Mario
Traxler**

3243 St. Leonhard/Forst
mario.traxler@gmx.at 0650 / 708 57 79

**ENTSORGUNGEN
UNGER GMBH**

Mulden- und Containerdienst
Bauschutt- und Müllentsorgung
Eisen- und Blechverwertung
Auto- und Reifenentsorgung
Haus - und Hallenräumungen
Nutzeisen: neu und gebraucht

A - 3382 Loosdorf • Mozartstraße 30
Telefon: 02754/6229 • Mobil: 0676/846229600
Fax: 02754/6229-29
Email: w.unger@catv-bauer.at
Internet: www.entsorgungen-unger.at



INHALTSVERZEICHNIS

CORNETTO INSIDE

- 3** EINLEITUNG + VORWORT
- 4** KADER REPORTAGE
- 8** INTERVIEW MIT FAMILIE LUGBAUER
- 9** INTERVIEW MIT FAMILIE UNGER
- 10** INTERVIEW MIT FAMILIE WINKELMANN
- 12** STELLUNGNAHMEN AKTUELLER SPIELER
- 16** PARTYRAUM ENTSTEHUNG
- 18** DIE WAHRE WAHL 2016

TEAMVORSTELLUNG

- 20** MANNSCHAFTSFOTO
- 22** MANNSCHAFTSKADER
- 24** SPIELER-ARCHIV

SAISONINFORMATIONEN

- 26** RÜCKBLICK AUF DIE SAISON 2015/2016
- 29** VORSCHAU AUF DIE SAISON 2016/2017

CORNETTO ECKE

- 30** WORD RAP MIT 2 AKTUELLEN SPIELERN
- 32** INTERVIEWS MIT DEN HAUNOLDSTEINERN
- 34** LEGENDENSPIEL
- 38** WAS WURDE AUS?

Liebe Leser,



das erste Cornetto Magazin ist überaus gut angekommen, denn ich wurde Monate später noch immer von Leuten darauf angesprochen, die dieses auf verschiedenen Fußballplätzen gesehen und gelesen haben. Es sei ein Wahnsinn, dass sich ein „Hobbyverein“ so etwas antut und so ein Magazin entwirft. Respekt an die Leute, die so viel Zeit in dieses Magazin gesteckt haben.

Nun habe ich die Ehre, das zweite Cornetto Magazin anzukündigen, welches das erste Magazin vermutlich nochmal übertrifft. In diesem Magazin erwarten euch abermals neue, interessante Details vom Verein FC Cornetto.

Als Trainer vom FC Cornetto möchte ich noch kurz die letzte Saison Revue passieren lassen. Unser Ziel war, die Klasse in Liga 1 zu halten, denn durch die äußerst junge Mannschaft wäre ein höher gestecktes Ziel eher nicht möglich gewesen. Schlussendlich erreichten wir den tollen 4. Platz, wobei uns nur zwei Punkte auf Platz 2 fehlten. Es war eine sehr gute Saison unsererseits mit einigen tollen Spielen (Sieg gegen Titelanwärter Ruprechtshofen, zwei Siege gegen den Titelverteidiger Matzleinsdorf uvm.). Erst im letzten Spiel haben wir mit einem 5:4 Sieg gegen Dürrhäusl den Klassenerhalt gesichert. Es war generell eine enge Meisterschaft, wenn man bedenkt, dass bis zur letzten Runde noch 5 von 7 Mannschaften absteigen konnten.

Einen großen Anteil hat sicher unser Goalgetter Dominik Winkelmann, welcher verlässlich alle Jahre seine Tore macht und jedes Jahr um die Torschützenkrone in der Melktaler Hobbyliga kämpft.

Mein Ziel für diese Saison ist ein Top-3 Platz. Natürlich hängt vieles davon ab, ob unsere Mannschaft halbwegs verletzungsfrei bleibt und die Jungs wieder mit vollem Ehrgeiz bei der Sache sind.

Ich wünsche euch viel Spaß beim Durchblättern des Magazins.

FORZA CORNETTO
Trainer Markus Winkelmann

IMPRESSUM:

Das „Cornetto Football Club“ Magazin ist kein Erzeugnis im Sinne des Presserechts, sondern vielmehr eine Zeitschrift für Freunde des Fußballs, sowie Bekannte und Verwandte der Redaktion. Mit der Herausgabe des „Cornetto Football Club“ Magazins werden keine erwerbswirtschaftlichen Ziele verfolgt.

Verleger & Herausgeber: FC Cornetto // Gamper Matthias // Unger Fabian // Unger Florian // Winkelmann Kevin

Alle Fotos stammen aus unseren Archiven.

www.fccornetto.at

DER LANGE WEG BIS ZU UNSEREM AKTUELLEN SPIELERKADER

IN DER ERSTEN AUSGABE VOR EINEM JAHR BELEUCHTETEN UND OFFENBARTEN WIR EUCH DIE ENTSTEHUNG, DIE GESCHICHTE UND DIE ENTWICKLUNG DES FC CORNETTO. NUN IST ES AN DER ZEIT, EUCH NÄHEREN EINBLICK IN DIE ANFÄNGE UND DEN VERLAUF DES AKTUELLEN KADERS BZW. DEM WIEDERAUFBAU DES FC CORNETTO ZU GEBEN. AUF DEN FOLGENDEN SEITEN ERWARTEN EUCH EINE AUSFÜHRLICHE UND LÜCKENLOSE REPORTAGE ÜBER DIE ENTSTEHUNG DES DERZEITIGEN SPIELERKADERS DES FC CORNETTO, DOPPELINTERVIEWS MIT AKTUELLEN SPIELERN UND DEREN VÄTERN (DIE EBENFALLS BEREITS FÜR DIESEN VEREIN GESPIELT HABEN), STELLUNGNAHMEN VON ACHT AUSGEWÄHLTEN SPIELERN, SOWIE EINE EIGEN ORGANISIERTE WAHL, DIE EUCH DIE PERSÖNLICHKEITEN UND VORLIEBEN DES KADERS PREISGIBT.

Doch alles der Reihe nach. Beginnen wir unsere geschichtliche Expedition im Jahre 2002. Das Herz des FC Cornetto hörte auf zu schlagen, der Spieler-Exitus sowie der verlorene Biss nach zwei Meistertiteln in Folge, hinterließ seine Spuren. Nach reiflicher Überlegung beendete der FC Cornetto seinen Spielbetrieb und stieg aus der Melktaler Hobbyliga aus. Es wurde ruhig um den Klub aus Zelking - zu ruhig. Während sich der FC Cornetto noch im Tiefschlaf befand, loderte sein Feuer ab 2006 in stets kleiner werdenden Abständen immer wieder auf, als sich um Alt-Cornetto **Winkelmann Markus** und **Wenninger Matthias** ein neues FC Cornetto-Team bildete, das sich in Turnieren den anderen Teams stellte. Der Er-



folg war überschaubar, denn dieses neue FC Cornetto fokussierte sich mehr auf den Kampf, vergessen waren die einstigen Technik-Genies, die mit dem Ball stets per Du waren. Doch vielleicht war genau das, was die Wiederauferstehung benötigte, einen klaren Schnitt und eine neue Attitüde, die diesen Vorzeige-Hobbyverein bis heute ausmacht. Egal wie oft man als Verlierer vom Platz ging (worüber man sich natürlich ärgerte), man stand immer wieder auf und trank mit seinen Spielerkollegen nach Turnieren das ein oder andere Glas. Diese Einstellung, dieser Kampfgeist und sein anziehender Flair ebnete den folgenden Jahren überhaupt erst den Weg.

Natürlich ist noch festzuhalten, dass auch der FC Cornetto von 1993 bis 2002 kein Kind von Traurigkeit war. Auch damals hatte man überdurchschnittlich viele kampfbetonte Spieler in den eigenen Reihen, die stets den nächsten Zweikampf suchten, aber im Vergleich zu den Anfangsjahren des neuen FC Cornetto waren es prozentual sicher weniger. Diese Aufopferung, dieses Gefühl als David gegen Goliath in

die Schlacht zu ziehen, zog ab dem Jahre 2007 immer mehr und mehr Spieler an, woraufhin sich auch der Stamm des heutigen FC Cornetto nach und nach zusammensetzte. Für das weitere Bestehen des Vereins waren vor allem die drei Neuzugänge **Lugbauer Sascha**, **Unger Florian** und **Winkelmann Kevin** ein wichtiger Bestandteil und wegweisend. Damals noch für Kurzeinsätze bei Turnieren vorgesehen, übernahmen diese drei Herrschaften mit der Zeit immer mehr die Kontrolle über den Klub und bauten gezielt das neue FC Cornetto auf. Man hatte schon damals das Ziel „Melktaler Hobbyliga“ vor Augen, zu groß waren die Sehnsucht und der Wunsch nach ähnlichen Erfolgen, wie sie bereits unsere Vorfahren und unsere Vorgänger mit dem FC Cornetto hatten (Meister 2000 und 2001). Auch wenn es sich zu Beginn etwas schwierig gestaltete, hatte man mit Fortdauer stets einen klaren Plan, was neue Spieler betrifft. Das Sportliche war eigentlich immer sekundär, wichtiger war dass der Neuzugang charakterlich ins Team passte, denn nur so konnte ein langer Werdegang sichergestellt werden. Spieler, die nachträglich doch nicht in dieses Bild passen sollten, haben sich mit der Zeit selbst von Cornetto entfernt, denn nie wurde ein Spieler zum Abgang gezwungen.

Den ersten großen Achtungserfolg gab es 2007 beim Grätzl Turnier in St. Leonhard, als man erst im Halbfinale scheiterte und somit die Top 4 von 16 Teams erreichte. In Erinnerung bleibt hier wohl der Sieg im Viertelfinale gegen den HFC Matzleinsdorf (damals gespickt mit Vereinsspielern vom SC Melk), denen man in der regulären Spielzeit, dank einer kämpferischen Topleistung, ein 0:0 abringen konnte, ehe man im Elfmeterschießen siegte. Ein großer und vor allem immens wichtiger Triumph, der die geschundene Seele des FC Cornetto aufheiterte und alle wieder träumen ließ, was denn alles in den kommenden Jahren noch möglich sei. Im Träumen und Philosophieren war der FC Cornetto immer schon groß, man setzte sich nie zu kleine oder einfache Ziele, es sollte immer unerschämmt hoch sein. Selbst heute erklären nicht wenige aktuelle Spieler jedes Jahr ganz selbstverständlich den Meistertitel und den Cup-Sieg zum Ziel unseres Vereins, obwohl es vom Spielerkader her auf den ersten Blick nicht realistisch wirkt. Aber das tut nichts zur Sache, denn nur wer nach den Sternen greift, hat eine reelle Chance, seine Träume auch zu verwirklichen.

Der nächste große Durchbruch bei der aktuellen Kaderzusammensetzung geschah im Jahre 2009. Derzeitige Leistungsträger wie **Kienast Dominik**, **Unger Fabian** und **Winkelmann Dominik** kamen an Bord und bereicherten den FC Cornetto nicht nur menschlich, sondern vor allem auch sportlich. So war es nur noch eine Frage der Zeit, bis auch der Erfolg bei Turnieren



eintreten sollte. 2010 dann der absolute Höhepunkt der noch jungen Geschichte des neuen FC Cornetto. Zuerst legte man sich eigene (bis dahin spielte man mit den alten Trikots vom FC Cornetto) rot-gelbe Dressen zu, ehe man beim Turnier in der Quellstraße seinen ersten Turniersieg seit 1999 (damals auch in der Quellstraße) feiern konnte. Dies war ein prägender Augenblick, der gebührend gefeiert wurde. Doch dieser Turniersieg stillte nicht unsere Gier, wir leckten Blut und wollten nun noch mehr. Kurzerhand vereinbarten wir mannschaftsintern, dass der FC Cornetto ein wöchentliches Training in Zelking abhalten sollte, damit wir noch stärker werden, um noch größere Herausforderungen bestehen zu können. Wir wollten der Welt beweisen, dass dieser Sieg keine Eintagsfliege war und mit uns nun jederzeit zu rechnen ist. Die Bestätigung ließ nicht lange auf sich warten, denn nur einen Monat später gewann man sowohl beim Sturm-Heurigen-Turnier in Weichselbach, als auch paar Wochen darauf beim „normalen“ Weichselbach-Turnier. Drei Turniersiege innerhalb von

CORNETTO STAMMBAUM



knapp zwei Monaten, der FC Cornetto war endgültig im siebten Himmel angelangt.

Das darauf folgende Jahr 2011 sollte nicht minder erfolgreich werden. Mit frischer Power anhand von neuen Spielern wie **Birkfellner Lukas**, **Bugl Stefan**, **Hiesberger Alexander** und **Lenz Patrick** verteidigte man seinen Titel in Weichselbach und setzte noch einen drauf, mit einem erstmaligen Turniersieg in Gerolding. Der Kader des FC Cornetto wuchs immer weiter an, sodass mit der Zeit lauter und überzeugter über einen neuerlichen Einstieg in die Melktaler Hobbyliga spekuliert werden konnte. Im Hintergrund plante man bereits diesen großen Coup, doch man musste sich noch etwas gedulden.

Erstmals fand in diesem Jahr auch das Spiel FC Cornetto gegen die Cornetto Legenden (FC Cornetto von 1993-2002) statt, das die „Jungen“ am Fußballplatz in Zelking für sich entscheiden konnten. Auch die folgenden Jahre behielt stets das junge FC Cornetto die Oberhand, außer im Jahr 2012, als man sich mit einem Unentschieden trennte.

Apropos 2012: Da es sich die Erde nun doch anders überlegt hat und nicht unterging, durfte der FC Cornetto im August dieses Jahres neuerlich Geschichte schreiben. Da nach 10-jähriger Abstinenz nur Gutes zurückkehrt, gab sich der FC Cornetto die Ehre und stieg in die Melktaler Hobbyliga ein. Die Cornetto Legende **Winkelmann Markus** beendete kurzerhand sein Jugendtrainer-Engagement beim FC Leonhofen und heuerte als Coach bei seinem Herzensklub an, um eine blutjunge Truppe (Altersdurchschnitt knapp 20 Jahre) auf dem schwierigen Weg nach oben zu begleiten. Außerdem konnten mit den beiden FC Cornetto Legenden **Traxler Mario** und **Unger Walter** wichtige Hauptsponsoren gewonnen werden, die unseren Werdegang bis heute begleiten und unter-



stützen. Gemeinsam finanzierten diese auch unsere zweite Garnitur Dressen (Weiß), die für den Hobbyliga-Einstieg nötig war. Es fehlte also nur noch ein geeigneter Sportplatz, auf dem wir unsere Meisterschaftsspiele und unsere Trainings abhalten konnten.

Die Suche gestaltete sich nicht einfach, doch durch Kontakte von **Unger Walter** fanden wir unsere neue Heimat in Haunoldstein (nahe Loosdorf), wo uns jederzeit exzellente Rahmenbedingungen ermöglicht werden.

Die erste Saison 2012/2013 war mehr ein Akklimatisieren, denn der Unterschied im spielerischen Bereich zu anderen Teams war nicht zu übersehen. Trotzdem trübte das nicht unsere Freude an der Hobbyliga, auch weil man bereits in Runde vier den ersten Sieg (2:1 in und gegen Laimbach) seit dem Wiedereinstieg feiern konnte. Der FC Cornetto beendete die Saison mit insgesamt acht Punkten auf



dem vorletzten Platz, Meister wurde CF Kapo 07 aus Hofamt Priel. Unter der Saison neu dazu gestoßen ist der Wirbelwind **Sieber Kevin** und Abwehrspezialist **Mittelstrasser Philipp**.

Eine Saison darauf war man bereits um einiges erfolgreicher. Mit Top-Neuzugängen für die Defensive wie **Rainer Florian** und **Winkelmann Patrick** konnte man mit 19 Punkten auf Platz 5 vorstoßen. Ewig in Erinnerung bleibt uns von dieser Saison wohl der legendäre 7:0-Heimerfolg im brisanten Derby gegen den FC Corona. Meister in der Saison 2013/2014 wurde der HFC Matzleinsdorf mit 30 Punkten. Ein Detail am Rande: Saisonübergreifend (2013) erzielte unser Topstürmer Winkelmann Dominik in 11 (!!) Hobbyliga-Spielen hintereinander immer mindestens ein Tor.

Auch im Jahr darauf ging es in der Tabelle bergauf. In der Saison 2014/2015 konnte man erstmals die 20-Punkte Marke brechen, denn mit 23 Punkten erreichte man Platz 4 von 8. In dieser Saison neu zum FC Cornetto Kader dazu gestoßen ist unser Youngster **Wenninger Florian**. Erstmals seit dem Wiedereinstieg durfte sich auch ein Cornetto Spieler als Torschützenkönig feiern lassen, denn mit 21 Toren war Winkelmann Dominik nicht zu stoppen. Hauptverantwortlich dafür waren der September und Oktober 2014, wo er in nur vier Hobbyliga-Spielen sensationelle 11-mal traf. In Erinnerung wird vermutlich im-

mer das Skandal-Spiel in Laimbach bleiben, wo ein Abbruch seitens des FC Cornetto kurz bevor stand

(aufgrund eines sehr parteiischen Heim-Schiedsrichters). Meister wurde abermals der HFC Matzleinsdorf (35 Punkte), der somit insgesamt bei drei Meistertiteln hält. Erstmals wurde in dieser Saison auch der Hobbyliga-Cup ausgetragen, wo sich die besten Teams aus der Melktaler, Erlauftaler (heute Melktal) und Zwettler Hobbyliga gegenüberstehen. Der FC Cornetto besiegte in Runde 1 das Team aus Etzen (Zwettl), scheiterte aber dann im Viertelfinale gegen die Landpartie Purgstall.

Kurz noch zur abgelaufenen Saison 2015/2016, von der etwas weiter hinten die einzelnen Spiele etwas genauer beleuchtet werden. Dies war nicht nur die Debüt-Saison unserer Neuzugänge (**Haydn Michael**, **Luger Reinhard**, **Ries Markus** und **Wolf Rene**) sondern auch der neuen Melktaler-Hobbyliga, nachdem sich die Melktaler- und Erlauftaler Hobbyliga fusioniert haben. Der erste

Meister in Liga 1 nennt sich HCU Randegg 05 (33 Punkte), während in Liga 2 CF Kapo 07 den ersten

Platz erringen und damit den Aufstieg feiern konnte. Unser FC Cornetto belegte in Liga 1 mit 16 Punkten den tollen vierten (von sieben) Platz, der uns nicht nur für den Cup in der neuen Saison qualifizierte, sondern auch den Verbleib in der Liga 1 sicherte. Die zwei Letztplatzierten Landpartie Purgstall und HC Dürnhäusl dagegen mussten den schweren Gang in Liga 2 antreten.

Im Cup scheiterte man abermals im Viertelfinale, nachdem Großglobnitz, der neue Meister der Zwettler Hobby-Liga, in Runde 1 geschlagen werden konnte, war gegen Grafenschlag, dem Zweitplatzierten in Zwettl (mit gleicher Punktezahl, aber um zwei Tore schlech-

tere Tordifferenz), Endstation. Im Jahr 2016 kamen **Eder Lukas** und **Gastecker Roland** neu zum FC Cornetto.



#NEVER GIVE UP



DEN AUFTAKT UNSERER VÄTER-SÖHNE-INTERVIEWS MACHT UNSERE TORMANN-FAMILIE LUGBAUER. GERHARD UND SASCHA LUGBAUER WURDEN BEGRIFFE VORGEZEIGT, DIE SIE ANHAND IHRES EIGENEN TEAMS BESCHREIBEN, SOWIE ANSCHLIEßEND VERGLEICHE ZU HEUTE BZW. FRÜHER ZIEHEN SOLLEN.



LUGBAUER GERHARD



LUGBAUER SASCHA

SPIELSTIL/TAKTIK

Die Taktik haben bei uns immer **Streimelweger Werner**, **Winkelmann Markus** und **Unger Walter** gemacht, die haben uns immer eingeteilt. Wir haben ja damals noch mit Libero gespielt, nicht wie heute mit einer Viererkette. Aber meist haben wir den Ball auf gut Glück einfach nach vorne geworfen (lacht).

Ich finde, früher war alles ein bisschen langsamer, heute ist alles schneller und taktisch besser. Aber im Grunde blieb es recht ähnlich wie früher, ein hoher Ball nach vorne in der Hoffnung, dass unser Stürmer etwas daraus macht. Obwohl schon auch hin und wieder gute Kombinationen vorkommen.

EHRGEIZ

Der Ehrgeiz war immer groß. Kurz vorm Spiel bemerkte man nichts, aber sobald wir am Platz waren, hat man uns eigentlich nicht mehr halten können. Vor allem wenn die Taktik dann nicht aufging (lacht). Mich hat damals sehr geärgert, dass mit der Zeit immer weniger Spieler anwesend waren.

Ja früher war der Ehrgeiz sicher größer, denn heute geht er mir irgendwie von manchen immer wieder ab. Sieht man auch bei den Trainings immer wieder, wir wollen alles gewinnen, aber ohne Training wird das nur schwer klappen. Es wird einfach zu schnell abgesagt.

TEAMSTÄRKE

Ich denke, dass die heutige Stammelf auf jeden Fall mit unserer von damals mithalten würde, auch weil die Qualität heutzutage in der Hobbyliga sicher höher ist. Bei euch so richtig stark finde ich **Rainer Florian**, den vergleiche ich gerne mit **Traxler Mario** von früher.

Also die besten Spieler sind meiner Meinung nach **Winkelmann Dominik**, **Winkelmann Patrick** und **Kienast Dominik**. Würden wir mit der besten Elf gegen die damalige Meisterelf (in der Form und dem Alter von früher) spielen, würden wir denke ich gewinnen.

ZUSAMMENHALT

Der Zusammenhalt war immer sehr gut bei uns, zwar nicht bei allen, aber sobald das Spiel aus war ist man immer zusammengestanden und hat miteinander getrunken. Obwohl man noch festhalten muss, dass es bei uns damals, im Gegensatz zu heute, Gruppenbildungen gab.

Ich denke der Zusammenhalt heute ist sicher ausbaufähig, aber schon recht gut, auch im Vergleich zu anderen Teams. Bei Partys ist der Großteil von Cornetto meist anwesend, auch wenn es hin und wieder mehr sein könnten.

TRINKFESTIGKEIT

Damals hat noch wirklich jeder nach dem Spiel etwas getrunken und dann ist auch nie jemand frühzeitig nach Hause gegangen (lacht). Also dieses Duell gewinnen wohl wir (lacht). Das waren schon schöne Zeiten, die ich auf keinen Fall missen wollen würde.

Gewisse haben wir schon, die recht viel trinken können (lacht). Aber früher waren sie mit Sicherheit trinkfester. Bei diesem Thema haben wir eher keine guten Karten gegen die Cornettos von früher.



IM ZWEITEN TEIL WIDMEN WIR UNS UNSEREN ABRÄUMERN UND VERTEIDIGERN, DER FAMILIE UNGER. IN EINEM DOPPEL-INTERVIEW GEBEN DIE BEIDEN IHRE VERBUNDENHEIT ZUM FC CORNETTO PREIS.

Wie seid ihr zum FC Cornetto gekommen?

WALTER: Durch meine Schwagern, die immer sonntags in Zelking Fußball gespielt haben. Somit bin ich dann auch dazugekommen.

FABIAN: Ich bin eigentlich durch meinen Bruder und meine Cousins dazugekommen und weil dieser Verein generell ein Familien-Verein ist. Deswegen war es für mich klar, dass auch mein Weg hierher führen wird.

Wie würdet ihr euren damaligen bzw. heutigen Spielstil erklären? Ward bzw. seid ihr beide doch eher auf den Abräumer-Positionen zuhause.

WALTER: Früher haben wir mit einem Vorstopper und Stopper gespielt, meine Position war der Vorstopper, also der Abräumer. Meinen Spielstil würde ich als „normal“ bezeichnen, nicht übermäßig aggressiv aber auch nie zu wenig (lacht).

FABIAN: Ich würde meinen Spielstil als aggressiv einordnen. Wenn es nötig ist, rutsche ich auch mal mit gestrecktem Bein und riskiere eine Karte. Früher war es sicher schlimmer bei mir, da war ich ab und zu knapp an einer Roten bzw. Gelb-Roten Karte dran. Und sonst bin ich nicht der große Dribbler oder auch nicht so offensiv eingestellt wie heutzutage z.B. ein David Alaba, obwohl ich daran noch arbeiten will.

Wie findest du die Entwicklung des FC Cornetto seit dem Wiedereinstieg?

WALTER: Die Entwicklung ist ganz gut, sie haben aber auch dieselben Probleme wie wir früher, dass man nicht immer die am stärksten besetzte Mannschaft antreten lassen kann. Jedoch ist der Kader groß und der Zusammenhalt ist auch da. Bei uns gab es das damals nicht, dass sich Spieler wie heute, in ihrer Freizeit treffen.

Wie hast du den FC Cornetto früher verfolgt? Blieb dir was Besonderes in Erinnerung?

FABIAN: An früher kann ich mich nicht mehr so erinnern, da ich noch kleiner war. Ich war zwar oft bei den Spielen dabei, jedoch eher nebenbei und habe mit den anderen Kindern Fußball gespielt. Natürlich sind mir trotzdem manche Namen in Erinnerung, wie mein Papa, natürlich aber auch **Rupi** (Anm. **König Rupert**) oder **Malo** (Anm. **Traxler Mario**), die immer herausgehoben werden und unter den Besseren waren. Einer der mir auch in Erinnerung geblieben ist und den ich ab und zu treffe ist **Führli** (Anm. **Führlinger Erich**), der auch immer als einer der besseren Spieler gegolten hat.

Würde der heutige Kader mit der Meisterelf von damals mithalten? Bitte um nähere Erklärung.

WALTER: Würden sicher mithalten, da es heutzutage ganz anders ist mit Training usw. Bei uns war alles mehr auf Zufall aufgebaut. Wir haben oft auch mit neun Leuten anfangen müssen, weil wir zu wenige Leute hatten und wenn da auch

noch ein paar Leistungsträger gefehlt haben, ist es nie nach Wunsch gelaufen. Wenn ich jetzt einen Spieler vergleichen müsste mit heute, dann **Rudolf Lukas**, der das Um und Auf in der Mannschaft war, wie z.B. heute **Niki** (Anm. **Winkelmann Dominik**). Wenn so ein Spieler fehlt, dann bleiben eben auch die Tore aus.

Wie war es für dich, beim Legendenpiel gegen die älteren Cornettos zu spielen? Welche Spieler stachen für dich heraus?

FABIAN: Es ist natürlich etwas Besonderes, wenn du gegen die Legenden deines Vereines spielst. Vor allem ist auch das Gefühl anders gegen jemanden zu spielen der das gleiche Wappen trägt. Die Emotionen im Spiel sind bei den meisten auch nicht weniger geworden, so kann ich mich noch gut an eine Szene erinnern, wo ich unserem Coach und Onkel **Mex** (Anm. **Winkelmann Markus**) ein bisschen härter attackiert habe und er mich angeschrien und sich beim Schiedsrichter beschwert hat (lacht). Da sah man, dass es nicht nur ein Freundschaftsspiel war, sondern schon beide Seiten gewinnen wollten.

Was unterscheidet den FC Cornetto von anderen Hobbyvereinen?

WALTER: Dass der FC Cornetto fast wie ein Familienbetrieb ist und das jetzt schon in der 2. Generation. Das wird es so schnell nicht bei einem anderen Hobbyverein geben.

FABIAN: Ich sehe das genauso. Der Kern ist die Familie, wo sich andere angeschlossen haben, sodass wir jetzt diesen tollen Kader haben, der wie eine eigene Familie ist. Ein weiterer Unterschied zu den anderen Vereinen ist, dass der FC Cornetto neben dem Sportlichen viel macht, um seine Spieler sowie die Fans zu unterhalten, sei es auf Facebook oder mit den Magazinen. Sportlich können wir vielleicht noch nicht ganz mithalten, da ist noch ein kleiner Unterschied, aber dafür versuchen wir anders in Erinnerung zu bleiben, bis wir auch sportlich ganz oben stehen.

Euer Blick in die Zukunft. Was erwartet bzw. erhofft ihr euch vom FC Cornetto?

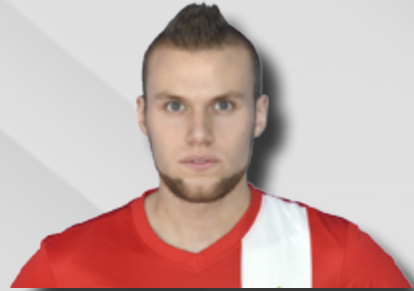
WALTER: Dass die Burschen alle beieinander bleiben und dass nichts Schlimmeres passiert und natürlich der Meistertitel (lacht).

FABIAN: Wir haben eine super Truppe, verstehen uns alle ganz gut, auch die Neuen werden immer ohne Probleme in die Mannschaft integriert. Ich hoffe dass es so weitergeht und dass auch andere junge Spieler sich für den FC Cornetto interessieren. Was ich gerne wieder haben würde wäre ein Trainingslager, da dies die Mannschaft sicher noch mehr zusammenschweißen würde, sofern auch genug mitfahren. Und wenn dann alles passt, sollte es auch mit dem ersten Meistertitel seit dem Neueinstieg klappen (lacht).



UNGER WALTER UNGER FABIAN

ZUM ABSCHLUSS UNSERER VÄTER-SÖHNE-REISE GELANGEN WIR BEI DEN STÜRMERN AN. MARKUS WINKELMANN WAR ZU SEINER ZEIT (96-02) DER CORNETTO SPIELER MIT DEN MEISTEN HOBBYLIGA-TOREN, HEUTE IST DIES MIT GEWALTIGEM ABSTAND DOMINIK WINKELMANN. WIR BATEN DIE BEIDEN, SICH GEGENSEITIG ZU BESCHREIBEN.



WINKELMANN DOMINIK

Er war eher ein Stürmer, der vorne auf den Ball wartete und nicht die vielen Meter machte, wie Stürmer heutzutage. Vielleicht vergleichbar mit Roland Linz, der immer genau weiß wo er stehen muss, damit er zu seinen vielen Toren kommt.

SPIELSTIL IM STURM



WINKELMANN MARKUS

Man kann ihn nur schwer mit anderen Stürmern vergleichen, denn er arbeitet sehr viel nach hinten und steht auch vorne immer genau richtig. Ich denke, diese Ausgeglichenheit zeichnet ihn als Stürmer aus, obwohl er genauso im Mittelfeld spielen könnte.

Vor dem Tor stets eiskalt, obwohl es auch Spiele gab, wo er als Chancentod verschrien war (lacht). Aber er sucht immer den direkten Weg zum Tor und zum Abschluss, ohne großartig jemanden überspielen zu wollen.

OFFENSIVARBEIT

Offensiv ist er natürlich sehr stark, hat ein tolles Stellungsspiel und geht dorthin, wo es für den Gegner weh tut. Seine Schnelligkeit und Technik sind auch große Stärken von ihm.

Was ich bei den Legendenspielen so gesehen habe, ist die Defensivarbeit nicht so besonders (lacht). Was aber wohl auch an den früheren Systemen lag, wo generell immer zwei Stürmer vorne gewartet haben.

DEFENSIVARBEIT

Die Defensivarbeit vom Dominik ist auf jeden Fall okay, vor allem wenn wir in Führung sind, arbeitet er noch mehr nach hinten. Wenn wir in Rückstand sind, ist er natürlich eher offensiv ausgerichtet.

Von den Erzählungen her, hat er früher eine recht gute Ausdauer gehabt. Er war auch sehr sportlich, als er etwa in meinem Alter war.

AUSDAUER

Für die Hobbyliga genügt die Ausdauer, für einen Verein wäre es vermutlich ein bisschen zu wenig, aber dann würde er ja mehr trainieren und dann wäre das sicher kein Problem bei ihm.

Am Platz wurde damals ja eher nicht so viel gesprochen, aber außerhalb hat er sicher sehr viel für Cornetto gemacht, wie eigentlich auch heute noch.

TEAMFÜHRUNG

Hier ist er mir denke ich sehr ähnlich, denn ihm entwischt in der Emotion auch manchmal etwas Negatives, was nicht immer gut für die Mannschaft ist. Aber in Summe ist er ein richtiger Teamplayer, der sich für jedes Spiel und Training Zeit nimmt.

Also als Trainer diskutiert er schon sehr oft mit dem Schiedsrichter, daher nehme ich an, dass es als Spieler damals nicht anders war (lacht). Ich denke dass er ein Stürmer ist, gegen den man nicht gerne spielt.

DISZIPLIN

Er ist überhaupt kein unfairer Spieler, macht selten Fouls, legt sich aber hin und wieder mit dem Schiedsrichter an (lacht). Aber sonst passt es eigentlich im Großen und Ganzen.

Wäre ich Trainer von damals gewesen, hätte ich wohl gesagt, dass er mehr nach hinten arbeiten und die Diskussionen mit dem Schiedsrichter unterlassen soll. Aber solange er die Tore macht, ist das nur Nebensache.

VERBESSERUNGSPOTENZIAL

Ich würde sagen, der linke Fuß. Und wenn es einmal im Spiel überhaupt nicht läuft, dass er sich nicht selbst runtermacht und damit schwächt. Durch das negative Denken und Verzweifeln wird es nicht besser. Sonst passt es größtenteils.



Kompetenz und Partnerschaft

www.cegelec.at

DEMNÄCHST ERHÄLTlich



STELLUNGNAHMEN VON LANGJÄHRIGEN CORNETTO-SPIELERN

Wie bist du zum FC Cornetto gekommen?

Durch Florian Unger, mit dem ich bereits in der Jugend des ASK Loosdorf gespielt habe.

Wo siehst du deine Stärken im fußballerischen Bereich?

In den Zweikämpfen und in der Schnelligkeit.

Und wo deine Schwächen und Verbesserungspotenzial?

Im Dribbling sehe ich noch viel Luft nach oben.

Wie motivierst du dich vor einem Spiel?

Ich schau mir auf Youtube ein paar

Motivationsvideos an (lacht).

Wenn du ein Profispieler wärst, wer wäre das und warum?

Marko Arnautovic, weil er auch so aufbrausend ist, wie ich.

Was macht den FC Cornetto für dich aus?

Cornetto ist mehr eine große Familie, als ein Verein.

Deine Prognose für die neue Saison?

Top 3

Sportliche Ziele für die Zukunft?

Schauen, dass ich mich nicht verletze, bis ich aufhöre.



DOMINIK KIENAST
 GEBURTSdatum: 18. AUGUST 1989
 POSITION: VERTEIDIGUNG
 IM VEREIN SEIT: 2009

TORE	VORLAGEN
GESAMT: 15	GESAMT: 16
HOBBYLIGA: 12	HOBBYLIGA: 13



LUKAS BIRKFELLNER
 GEBURTSdatum: 29. SEPTEMBER 1995
 POSITION: MITTELFELD
 IM VEREIN SEIT: 2011

TORE	VORLAGEN
GESAMT: 1	GESAMT: 2
HOBBYLIGA: 1	HOBBYLIGA: 2

Wie bist du zum FC Cornetto gekommen?

Eigentlich durch meinen Cousin Dominik Kienast und meinem alten Schulfreund Fabian Unger.

Dein schönstes Erlebnis in Rot/Gelb?

Die Turniere, wo wir vorne dabei waren. Eigentlich ist es immer geil.

Was macht den FC Cornetto für dich aus?

Zusammenhalt und Teamgeist.

Wo siehst du deine Stärken im fußballerischen Bereich?

Auf der Ersatzbank (lacht). Nein, schwer zu sagen.

Und wo deine Schwächen und Verbesserungspotenzial?

Meine Zweikampfstärke könnte besser sein, hier sollte ich mich verbessern.

Was würdest du gerne beim FC Cornetto ändern bzw. verbessern?

Mehr Trainingspräsenz und mehr Verlässlichkeit von den Spielern.

Deine Prognose für die neue Saison?

Ich schätze, die Top 3 könnte machbar sein.

Sportliche Ziele für die Zukunft?

Mein größtes sportliches Ziel ist der Meistertitel mit dem FC Cornetto.



PATRICK LENZ
 GEBURTSdatum: 27. APRIL 1988
 POSITION: MITTELFELD
 IM VEREIN SEIT: 2011

TORE	VORLAGEN
GESAMT: 3	GESAMT: 0
HOBBYLIGA: 0	HOBBYLIGA: 0

Wie bist du zum FC Cornetto gekommen?

Durch einen Freund, Dominik Kienast, der wollte unbedingt, dass ich zu Cornetto komme.

Wie motivierst du dich vor einem Spiel?

Ich möchte einfach für Cornetto immer einen Sieg haben, das ist Motivation genug.

Was macht den FC Cornetto für dich aus?

Dass die gesamte Mannschaft und der Trainer zusammenhalten und alle gut miteinander auskommen, das macht Cornetto aus.

Sportliche Aktivitäten außer Fußball?

Radfahren, schwimmen und hin und wieder joggen, wenn ich Lust darauf habe (lacht).

Was würdest du gerne beim FC Cornetto ändern bzw. verbessern?

Öfters Training, würde ich mir wünschen.

Deine Prognose für die neue Saison?

Dass wir nicht um den Abstieg kämpfen.

Sportliche Ziele für die Zukunft?

Sportlich will ich unbedingt mit dem FC Cornetto Meister werden, das ist das gesetzte Ziel.

Wie bist du zum FC Cornetto gekommen?

Durch Christoph Lunzer, der mich in der Berufsschule gefragt hat, ob ich bei Cornetto mitspielen möchte, so bin ich dann in einem „Gaudi-Kicker!“ zu Cornetto gekommen.

Dein schönstes Erlebnis in Rot/Gelb?

Der zweite Platz beim Copa-Corona Turnier.

Wie motivierst du dich vor einem Spiel?

Ich blicke zurück auf die letzte Saison und möchte dass wir immer besser werden. Dies haben wir bisher immer erreicht.

Sportliche Aktivitäten außer Fußball?

Tennis und Beachvolleyball.

Was würdest du gerne beim FC Cornetto ändern bzw. verbessern?

Zurzeit nicht viel, denn wir haben in den letzten zwei Jahren sehr viel verbessert, denke ich.

Deine Prognose für die neue Saison?

Es wird sicher wieder schwer, aber wir können vorne mitmischen.

Sportliche Ziele für die Zukunft?

Der Titel mit Cornetto steht ganz oben auf meiner Liste.



ALEXANDER HIESBERGER
 GEBURTSdatum: 17. FEBRUAR 1993
 POSITION: MITTELFELD
 IM VEREIN SEIT: 2011

TORE	VORLAGEN
GESAMT: 0	GESAMT: 1
HOBBYLIGA: 0	HOBBYLIGA: 1

STELLUNGNAHMEN VON UNSEREN NEUZUGÄNGEN

Wie motivierst du dich vor einem Spiel?

Ich nehme mir meist vorher Zeit und überlege mir gewisse Dinge, wie und wo ich heute spielen kann. Spätestens beim Umziehen ist dann die Anspannung da und man motiviert sich gegenseitig, was stets ein Extra-Schub ist.

Hast du ein Ritual?

Nein, ich bereite mich zuhause nur mental vor, aber mehr nicht.

Wenn du ein Profispieler wärst, wer wäre das und warum?

Toni Kroos, da dieser eine überragende Spielübersicht hat und unglaubliche Bälle spielt, was super zum ansehen ist.

Auf welcher Position bist du am besten aufgehoben? Deine Lieblingsposition?

Offensives Mittelfeld, im Zentrum. Aber ich spiele auch gerne Rechtsaußen, aber am wohlsten fühle ich mich in der Mitte.

Was macht den FC Cornetto für dich aus?

Wir sind ein Verein, der immer zusammenhält. Nach den Spielen und Trainings sitzen wir noch zusammen und trinken ein Bier, unterhalten uns was wir noch besser machen könnten, ohne zu streiten. Das taugt mir richtig.

Sportliche Ziele für die Zukunft?

Mit Cornetto Meister zu werden.



MICHAEL HAYDN
GEBURTSdatum: 10. JUNI 1994
POSITION: ANGRIF
IM VEREIN SEIT: 2015

TORE	VORLAGEN
GESAMT: 6	GESAMT: 1
HOBBYLIGA: 3	HOBBYLIGA: 0



MARKUS RIES
GEBURTSdatum: 7. JUNI 1990
POSITION: MITTELFELD
IM VEREIN SEIT: 2015

TORE	VORLAGEN
GESAMT: 0	GESAMT: 1
HOBBYLIGA: 0	HOBBYLIGA: 0

Bevor du beim FC Cornetto eingestiegen bist, welchen Eindruck hattest du bzw. welcher Ruf eilte dem Verein voraus?

Dass alles coole Typen sind und dass hier viele Freunde von mir spielen, so hatte ich nie Bedenken, dass es hier Probleme geben könnte.

Wenn du ein Profispieler wärst, wer wäre das und warum?

Diego Armando Maradona, weil ich immer dieselbe Statur und Körpergröße wie er hatte.

Wie motivierst du dich vor einem Spiel?

Eigentlich brauch ich mich nicht motivieren, weil immer wenn ich auf den

Fußballplatz gehe und für die Mannschaft zum Einsatz komme, ist es für mich klar, dass ich stets 100 % gebe.

Was macht den FC Cornetto für dich aus?

Der Zusammenhalt, Teamgeist und dass wir alle Freunde sind. Auch wenn wir nicht die besten Kicker sind, haut sich jeder immer ins Zeug, sodass wir stets überraschen können.

Sportliche Ziele für die Zukunft?

Dass ich wieder so oft zum Einsatz komme, wie letztes Jahr, weil mir das so sehr gepasst hat.



ROLAND GASTECKER
GEBURTSdatum: 29. JULI 1999
POSITION: MITTELFELD
IM VEREIN SEIT: 2016

Bevor du beim FC Cornetto eingestiegen bist, welchen Eindruck hattest du bzw. welcher Ruf eilte dem Verein voraus?

Der Michl (Anm. Michael Haydn) hat gesagt, dass man hier großen Spaß hat und dass eigentlich alle halbwegs gut kicken können und die Gaudi im Vordergrund steht.

Wo siehst du deine Stärken im fußballerischen Bereich?

Beim Schießen. Und körperlich bin ich auch nicht so schwach.

Und wo deine Schwächen und Verbesserungspotenzial?

Schnell bin ich nicht wirklich (lacht).

TORE	VORLAGEN
GESAMT: 0	GESAMT: 1
HOBBYLIGA: 0	HOBBYLIGA: 0

Wie motivierst du dich vor einem Spiel?

Ich nehme mir vor, dass ich mich richtig reinhaue, damit ich der Mannschaft ein Tor auflegen kann oder selbst eines mache.

Auf welcher Position bist du am besten aufgehoben? Deine Lieblingsposition?

Rechts- oder Links-Mittelfeld.

Was macht den FC Cornetto für dich aus?

Cornetto ist ein klasse Verein, man hat immer Spaß und ich kann auch mit allen Leuten hier relativ gut.

Sportliche Ziele für die Zukunft?

Dass wir uns den ersten Platz holen.

Wie bist du zum FC Cornetto gekommen?

Durch Pati (Anm. Patrick Winkelmann), der schon länger versuchte mich zu überreden und nun hat er es geschafft (lacht).

Bevor du beim FC Cornetto eingestiegen bist, welchen Eindruck hattest du bzw. welcher Ruf eilte dem Verein voraus?

Ein sehr guter Ruf mit lustigen und freudigen Personen, vor allem wenn man manche Spiele gesehen hat, den Spaß und den Zusammenhalt.

Wie motivierst du dich vor einem Spiel?

Mit einer Packung „Tschik“ (lacht).

Wenn du ein Profispieler wärst, wer wäre das und warum?

Niklas Bendtner, ein fauler Hund (lacht).

Auf welcher Position bist du am besten aufgehoben? Deine Lieblingsposition?

Am Zehner.

Was macht den FC Cornetto für dich aus?

Der Zusammenhalt und dass man alles mit der Website so professionell aufbaut, das finde ich super für einen Hobbyverein. Ein Wahnsinn.

Deine Prognose für die neue Saison?

Wir werden Meister (lacht).



LUKAS EDER
GEBURTSdatum: 29. SEPTEMBER 1998
POSITION: MITTELFELD
IM VEREIN SEIT: 2016

TORE	VORLAGEN
GESAMT: 0	GESAMT: 0
HOBBYLIGA: 0	HOBBYLIGA: 0

C'93: DIE ENTSTEHUNG UNSERES PARTYRAUMS

START

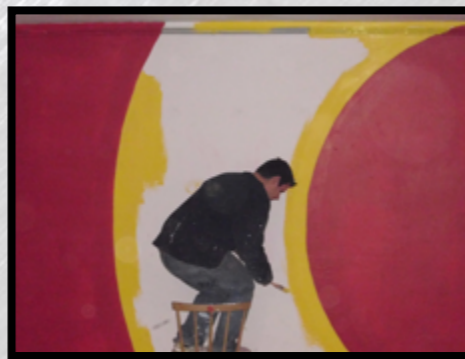
Im Jahre 2009 wurde dem FC Cornetto die Ehre zuteil, für sich einen eigenen Partyraum zu beanspruchen. Der frühere Stall in Hofstetten bei Zelking wurde kontinuierlich und stückchenweise umgestaltet, bis zu unserem heutigen Schmuckkästchen.



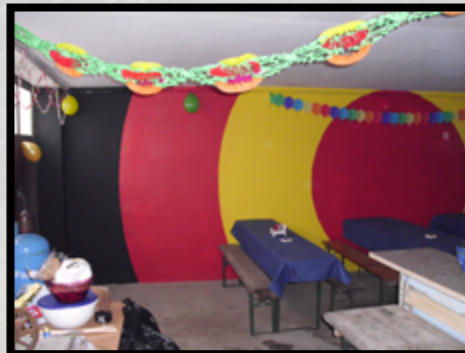
Seit Beginn an haben unsere Cornetto Legenden ihre eigene Wand, wo sie geehrt werden. In den Anfangstagen unseres Partyraums noch etwas spärlich, werden die Bilderrahmen mittlerweile förmlich präsentiert.



Wir scheuten keine Kosten und Mühen (ein großer Dank auch an alle, die uns spendabel zur Seite standen), um uns unser eigenes Domizil zu errichten. 2011 gab es den ersten großen Schub nach vorne, denn der Boden wurde neu gemacht, Wände wurden gesetzt und bemalt, und auch die Theke wurde komplett erneuert.



Der Weg zur heutigen Gestaltung war lange und schwer. In den ersten Jahren wurden Flächen und Wände noch mit Fahnen abgedeckt, um Farbe in den Raum zu transportieren. Doch mit der Zeit stellte uns das nicht mehr zufrieden, wir wollten einen Ort erschaffen, an dem man sich wohlfühlen kann.



Somit können wir heute stolz behaupten, dass sich die jahrelange Arbeit gelohnt hat. Rechts seht ihr ein Panorama-Bild unseres aktuellen Partyraums, der nun in vollem Glanz erstrahlt und ein würdiger Ort für unsere Partys geworden ist. Doch der Weg ist noch lange nicht zu Ende, denn es wird bereits an neuen Ideen und Umsetzungen gearbeitet.



AKTUELL

Die (wahre) Wahl 2016

DER FC CORNETTO SCHEUTE WEDER KOSTEN, NOCH MÜHEN, UM EUCH NUN DIE EINZIG WAHRE WAHL 2016 ZU PRÄSENTIEREN. WIE FÜR EINE DEMOKRATIE BEKANNT, DURFTEN UNSERE SPIELER FREI UND OHNE BEEINFLUSSUNG ÜBER INTERNE UND EXTERNE FRAGEN ABSTIMMEN.

Wir baten alle 22 FC Cornetto-Spieler zur Urne, um deren Befinden und Vorlieben herauszufinden und für euch zugänglich zu machen. Termingetreu wurden die Kuverts geöffnet und die einzelnen Stimmen ausgewertet. Unser Wahl-Team war nach Auszählung der massenhaft eingelangten Wahlzettel natürlich fix und foxi, doch der FC Cornetto hatte nun endlich sein lang ersehntes Ergebnis. In welcher internen Kategorie waren sich unsere Cornetto Spieler am meisten einig, wer darf daher alleine den Präsidenten-Thron besteigen? Und wer zieht in unser FC Cornetto Kabinett ein?

Diese Fragen beantworteten wir euch unten ausführlich anhand von Bildern und Namen der Sieger, sowie den erhaltenen Stimmen in der jeweiligen Kategorie (Maximum 21 Stimmen; Selbstwahl nicht möglich). Auf der rechten Seite findet ihr die Wahlergebnisse unserer Spieler über externe Themen, wobei auch hier der Sieger dargestellt wird, sowie der Zweit- und Drittplatzierte, wenn diese mindestens zwei Stimmen erobern konnten.

Abschließend bitten wir um Nachsicht, Wahlen sind für uns noch Neuland, daher könnten sich möglicherweise bei der Wahl, der Auszählung, den Ergebnissen oder wo auch immer, Unregelmäßigkeiten eingeschlichen haben.

Wir freuen uns, euch nun das (hoffentlich) endgültige Endergebnis zu präsentieren:

Superstar

19 Stimmen
Winkelmann Dominik



Der Ruhige

11 Stimmen
Wenninger Florian



Wiffzack

10 Stimmen
Winkelmann Kevin



Spaßvogel

9 Stimmen
Ries Markus



Kämpfer

8 Stimmen
Winkelmann Patrick



Sportsmann

7 Stimmen
Rainer Florian



Schönling

5 Stimmen
Mittelstrasser Philipp



Verein national



11 Stimmen
2. Austria Wien - 8 Stimmen

V. international



5 Stimmen
2. Real Madrid - 4 Stimmen
3. Man. United - 3 Stimmen
Bayern - 3 Stimmen

Lieblingsspieler



6 Stimmen
2. Lewandowski - 2 Stimmen
Kroos - 2 Stimmen

EM-Lieblingsteam



4 Stimmen
3. Frankreich - 3 Stimmen
Deutschland - 3 Stimmen

Lieblingsgegner



4 Stimmen
3. St. Anton - 3 Stimmen
Laimbach - 3 Stimmen
Corona - 3 Stimmen

Heimatort



9 Stimmen
2. St. Leonhard - 5 Stimmen
3. Hofstetten/Zelk. - 3 Stimmen

Lieblingsapp



7 Stimmen
2. WhatsApp - 6 Stimmen
3. Facebook - 2 Stimmen
Clash Royale - 2 Stimmen

Videospiel



14 Stimmen
2. Call of Duty - 2 Stimmen
Assassins Creed - 2 Stimmen

Automarke



14 Stimmen
2. BMW - 4 Stimmen

Urlaub



6 Stimmen
2. Spanien - 5 Stimmen
3. Ägypten - 2 Stimmen
Österreich - 2 Stimmen

Essen



6 Stimmen
2. Schnitzel - 3 Stimmen
Spaghetti Bolog. - 3 Stimmen

Trinken



9 Stimmen
2. Cola - 3 Stimmen
3. Barcadi Cola - 2 Stimmen
Frucade - 2 Stimmen
Whisky - 2 Stimmen

Alle Angaben ohne Gewähr, Manipulation ist nicht zu 100 % ausgeschlossen. Falls Sie die Wahl anfechten wollen und eine Wahl-Wiederholung wünschen, schicken Sie Ihre Anregungen, Beschwerden usw. bis zum 18. August 2016 an unsere eigens dafür eingerichtete Mail-Adresse: wahl2016@fccornetto.at. Es wird sich bestimmt jemand darum kümmern.



MANNSCHAFTSKADER 2016/17



24

Geb.: 21.05.1990 // Position: Tor

LUGBAUER SASCHA



4

Geb.: 24.05.1998 // Position: Abwehr

RAINER FLORIAN



7

Geb.: 20.04.1997 // Position: Angriff

WOLF RENE



8

Geb.: 29.07.1999 // Position: Mittelfeld

GASTECKER ROLAND



22

Geb.: 17.02.1993 // Position: Abwehr

HIESBERGER ALEXANDER



25

Geb.: 25.02.1989 // Position: Abwehr

WENNINGER MATTHIAS



27

Geb.: 27.04.1988 // Position: Mittelfeld

LENZ PATRICK



30

Geb.: 28.05.1992 // Position: Mittelfeld

WINKELMANN KEVIN



9

Geb.: 09.07.1999 // Position: Mittelfeld

WENNINGER FLORIAN



10

Geb.: 17.06.1990 // Position: Abwehr

UNGER FLORIAN



11

Geb.: 21.09.1995 // Position: Abwehr

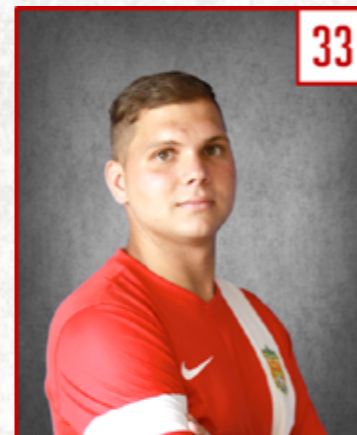
UNGER FABIAN



12

Geb.: 10.06.1994 // Position: Angriff

HAYDN MICHAEL



33

Geb.: 25.01.1991 // Position: Mittelfeld

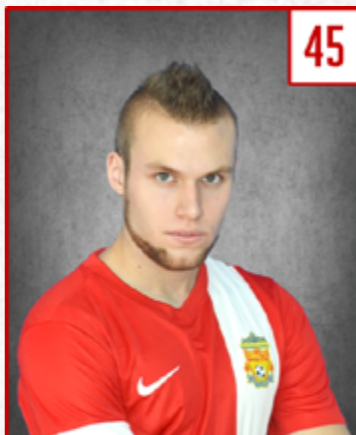
SIEBER KEVIN



36

Geb.: 12.05.1998 // Position: Angriff

LUGER REINHARD



45

Geb.: 21.07.1995 // Position: Angriff

WINKELMANN DOMINIK



55

Geb.: 29.09.1995 // Position: Mittelfeld

BIRKFELLNER LUKAS



15

Geb.: 29.09.1998 // Position: Mittelfeld

EDER LUKAS



16

Geb.: 15.01.1992 // Position: Abwehr

MITTELSTRASSER PHILIPP



19

Geb.: 06.03.1997 // Position: Abwehr

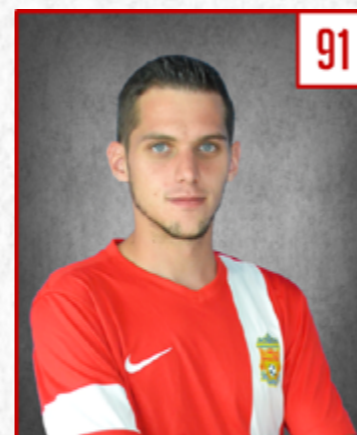
WINKELMANN PATRICK



21

Geb.: 07.06.1990 // Position: Mittelfeld

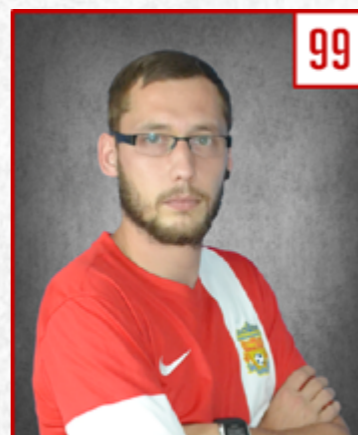
RIES MARKUS



91

Geb.: 04.12.1991 // Position: Angriff

BUGL STEFAN



99

Geb.: 18.08.1989 // Position: Mittelfeld

KIENAST DOMINIK



TR

Geb.: 09.10.1971 // Position: Trainer

WINKELMANN MARKUS



FC CORNETTO SPIELER - ARCHIV (MINDESTENS EIN PFLICHTSPIEL IN DER HOBBYLIGA)

A	K	Schrayvogel Valentin
Aigner Roland	Kettler Christian	Schuster Jürgen
	Kienast Dominik	Sieber Kevin
B	Kienast Georg	Staufer Dominic
Bandion David	König Josef	Streimelweger Carsten
Baumgartner Christian	König Rupert	Streimelweger Werner
Baumgartner Thomas	Krapf Bertl	Strobl Kevin
Birkfellner Lukas		
Bock Günther	L	T
Bugl Stefan	Ladek Engelbert	Tarnawski Josef
	Lengauer Alfred	Tarnawski Martin
C	Lenz Patrick	Tarnawski Roman
	Lugbauer Gerhard	Tarnawski Siegfried
D	Lugbauer Sascha	Traxler Mario
	Luger Reinhard	Traxler Peter
E	Lunzer Christoph	
Eder Lukas	M	U
	Mautner Rainhard	Umgeher Anton
F	Mayer Rene	Unger Fabian
Fink Gerald	Mittelstrasser Philipp	Unger Florian
Führlinger Erich		Unger Walter
	N	V
G	Neudhart Erich	Veigl Wolfgang
Gamper Matthias	Neurauter Jürgen	
Gansberger Thomas		W
Gastecker Roland		Wenninger Florian
	O	Wenninger Matthias
H	P	Wiesbauer Patrick
Hager Rudolf	Pfeiffer Alexander	Winkelmann Dominik
Haydn Michael	Pfeiffer Markus	Winkelmann Kevin
Hiesberger Alexander	Pflügl Martin	Winkelmann Markus
Höbling Roland		Winkelmann Patrick
Höbling Stefan	Q	Wochner Daniel
Holzgruber Anton		Wolf Rene
Horacek Gerhard	R	Wurzer Gerhard
Huber Michael	Rainer Florian	
Huja Alin	Ries Markus	X
	Rudolf Lukas	Y
I		
	S	Z
J	Salzer Hannes	



WWW.FACEBOOK.COM/FCCORNETTO

WE WANT YOU!



SAISON-RÜCKBLICK 2015/2016



Der FC Cornetto beendete die Saison 2015/2016 in der 1. Liga der Melktaler Hobbyliga auf dem 4. Platz (von sieben Teams). Ein Jahr zuvor erreichte man ebenfalls Platz 4, damals gab es aber noch keine Erweiterung auf zwei Ligen. Der Abstieg in Liga 2 (die zwei Letztplatzierten steigen ab) konnte in der allerletzten Runde in einem wahren Fußball-Krimi erfolgreich abgewendet werden, aber lässt uns nun die abgelaufene Saison etwas näher und von Beginn an durchleuchten:

Sonntag, 16. August 2015 USC Großglobnitz H Cupspiel 1. Runde WIN 4:3

In Runde 1 des Hobbyliga-Cups (bestehend aus den besten Teams der Melktaler und Zwetler Hobbyliga) wurde dem FC Cornetto der USC Großglobnitz aus der Zwetler Hobby-Liga zugelost. Nach einem katastrophalen Start und einem 1:3 Rückstand zur Pause, drehte unser Team in der 2. Hälfte nochmals richtig auf und verwandelte den Zwei-Tore-Rückstand in einen 4:3 Sieg. Somit war der FC Cornetto auch beim zweiten Cup-Antritt nicht in Runde 1 zu stoppen.
Torschützen: 3x **Winkelmann Dominik** und 1x **Rainer Florian**

Sonntag, 23. August 2015 FC Corona H Hobbyliga 1. Runde WIN 3:1

In der Saison 2014/2015 setzte es gegen den FC Corona zwei Niederlagen, kein gutes Omen also für die neue Saison. Wir wussten, wie wichtig es ist, in Runde 1 einen guten Start zu erwischen, dies merkte man unserem Team auf dem Platz auch von der ersten Minute aus an. Der FC Corona wurde zuhause im Derby mit 3:1 besiegt, nach Halbzeitführung von 2:1.
Torschützen: **Winkelmann Dominik**, **Kienast Dominik** und **Haydn Michael**

Samstag, 29. August 2015 SK Ruprechtshofen A Hobbyliga 2. Runde LOSS 1:2

In Runde 2 tischte man uns bereits das zweite alt-ehrwürdige Derby auf, doch dieses Mal mit einem schlechteren Ende. Trotz starker Leistung unserer Jungs und einer Halbzeitführung von 1:0, kam der SKR in den letzten 15 Minuten noch zu seinen zwei Toren und damit dem Sieg. Für diese Performance hätte sich unser Team sicherlich mehr verdient gehabt, aber auch solche Niederlagen gehören zum Fußball dazu. Ob verdient oder nicht, am Ende zählt nur das Ergebnis (das Rückspiel lässt grüßen).
Torschütze: **Wolf Rene**

Sonntag, 6. September 2015 HFC Matzleinsdorf H Hobbyliga 3. Runde WIN 3:1

Wie es der Zufall so will, gab es in Runde 3 unser Revier-Derby (der FC Cornetto stammt ursprünglich aus Zelking) gegen den HFC Matzleinsdorf, das einzige Hobby-Liga Team, gegen das wir bis dahin immer verloren haben. Doch da alles einmal ein Ende hat, durften wir erstmals über einen Sieg gegen den damals amtierenden Meister jubeln. Wie bereits gegen den FC Corona gingen wir mit einem 2:1 in die Halbzeit und gewannen die Partie mit 3:1. Zwei Siege in den ersten drei Spielen, damit konnte man sehr gut leben, auch weil man etwa zwei Wochen die Tabelle in der 1. Liga der Melktaler Hobbyliga anführte.
Torschützen: 2x **Winkelmann Dominik** und 1x **Haydn Michael**

Samstag, 26. September 2015 Landpartie Purgstall A Hobbyliga 4. Runde LOSS 1:2

Nach Zusammenlegung der Melktaler und der Erlauftaler-Hobbyliga traf man nun erstmals in der Liga auf die Landpartie Purgstall (im Cup gab es bereits im Vorjahr ein Aufeinandertreffen, das unser Team zuhause mit 3:4 verlor). Auch dieses Mal musste man eine Niederlage hinnehmen, was vor allem auch daran lag, dass man mit der, für Hobby-Liga Verhältnisse, extrem großen Spielfläche nicht klarkam. Zur Halbzeit 0:1 zurück, verlor man die Partie mit 1:2.
Torschütze: **Rainer Florian**

Samstag, 3. Oktober 2015 HCU Randegg H Hobbyliga 5. Runde LOSS 1:4

In Runde 5 war der amtierende Meister aus der Erlauftaler-Liga und Cup-Sieger zu Gast. Bis zur Halbzeit (1:2) hielt man noch einigermaßen mit, doch in den zweiten 45 Minuten baute Randegg seinen Vorsprung auf 4:1 aus. HCU Randegg war dem FC Cornetto an diesem Tag um einige Klassen zu stark.
Torschütze: **Winkelmann Dominik**

Freitag, 9. Oktober 2015 HC Dürrhäusel A Hobbyliga 6. Runde DRAW 3:3

Das letzte Hobbyliga-Spiel des Jahres war ein sehr kurioses. Unser Team ging mit 1:0 in Front, ehe Dürrhäusel das Spiel durch eklatante Fehler in unserer Defensive drehen und mit einer 2:1 Führung in die Pause gehen konnte. Doch auch diese währte nicht lange, da unser Team rasch ausglich und kurz darauf nach einem Elfmeter und einer roten Karte für den gegnerischen Tormann sogar wieder in Führung gehen konnte. Leider brachte unser Team diesen Vorsprung nicht über die Zeit, denn kurz vor Schluss bekam auch die Heimelf einen Elfmeter zugesprochen, den man souverän zum 3:3 Endstand verwandelte. Der FC Cornetto überwinterte somit auf Platz 5.
Torschützen: 2x **Winkelmann Dominik** und 1x **Mittelstrasser Philipp**

Samstag, 31. Oktober 2015 USC Grafenschlag H Cupspiel Viertelfinale LOSS 0:2

Im Cup-Viertelfinale setzte es eine deftige 0:2 Niederlage zuhause gegen das Team aus Grafenschlag. Unsere Mannschaft kam kaum zu Torchancen und fand auch nie so richtig ins Spiel oder in die Zweikämpfe. Schade, in diesem Jahr wäre im Cup einiges möglich gewesen, doch es sollte nicht sein.

Samstag, 16. April 2016 FC Corona A Hobbyliga 7. Runde LOSS 3:6

Das Auftaktspiel der Hobbyliga-Rückrunde stand unter keinen guten Stern, denn man erlitt eine heftige Klatsche gegen den FC Corona. Zur Pause mit 1:6 zurück, waren die zwei Tore in Hälfte zwei nur noch Kosmetik, auch weil der FC Corona den Spielbetrieb gänzlich einstellte und nur noch auf den Abpfiff wartete. Die wohl schwächste „Leistung“ unseres FC Cornettos in dieser Saison.
Torschützen: 2x **Winkelmann Dominik** und 1x **Wolf Rene**

Samstag, 23. April 2016 SK Ruprechtshofen H Hobbyliga 8. Runde WIN 1:0

Es wäre nicht der FC Cornetto, wenn auf eine derartig schwache Performance nicht eine fabelhafte folgt. Der SK Ruprechtshofen kam zu uns nach Haunoldstein und brauchte einen Sieg, um im Meister-Kampf mit Randegg zu bleiben. Doch diese Träume platzten, auch weil der FC Cornetto eine großartige Defensiv-Arbeit leistete und kaum Chancen zuließ. In Minute 80 stürmte ein SKR Spieler alleine auf unser Tor zu, als er von Philipp Mittelstrasser rüde gestoppt wird. Sofort bekam er die rote Karte, doch im Nachhinein rettete uns diese Aktion nicht nur den einen Punkt, es bescherte uns sogar noch mehr, denn in Minute 90 platzierte Dominik Winkelmann einen Freistoß genau im Eck und ließ den FC Cornetto über den allerersten Sieg gegen den SK Ruprechtshofen jubeln.
Torschütze: **Winkelmann Dominik**

Samstag, 7. Mai 2016 HFC Matzleinsdorf A Hobbyliga 9. Runde WIN 4:1

Auf den Derby-Sieg gegen Ruprechtshofen folgte zugleich der nächste, denn der HFC Matzleinsdorf konnte auch im zweiten Aufeinandertreffen in dieser Saison geschlagen werden. Taktisch und spielerisch wohl die beste Partie unseres FC Cornetto, in der wir bereits zur Pause 3:0 führten und schlussendlich mit 4:1 gewannen.
Torschützen: 2x **Winkelmann Dominik**, 1x **Bugl Stefan** und 1x **Winkelmann Patrick**

Samstag, 21. Mai 2016 Landpartie Purgstall H Hobbyliga 10. Runde LOSS 2:6

In Hälfte eins hielt man mit der Landpartie Purgstall recht gut mit (0:1 zur Pause), doch nach Verletzung unseres Goalie Sascha Lugbauer ging alles schief, was schief gehen konnte. Innerhalb von paar Minuten fuhr man sich Tor um Tor ein und war plötzlich 0:6 zurück. Purgstall war um einiges stärker, keine Frage, aber es sei auch angemerkt, dass ihnen wirklich alles gelang und jeder Schuss im Netz landete. Kampfgeist bewies uns er Team aber trotzdem noch, da es auf 2:6 verkürzte.
Torschützen: **Winkelmann Dominik** und **Winkelmann Patrick**

Donnerstag, 26. Mai 2016 HCU Randegg A Hobbyliga 11. Runde LOSS 2:5

Wie in Purgstall, erwartete uns auch in Randegg eine andere Dimension von Spielfeld, doch dieses Mal akklimatisierte sich unser Team schneller. Trotz zahlreichen Ausfällen erkämpfte sich unser Team einen tadellosen 1:2 Rückstand zur Pause, gegen ein Randegg, das drei Punkte zur Fixierung des Meistertitels benötigte. Auch in Hälfte zwei hielt unser Team einigermmaßen mit, auch wenn man sich schlussendlich doch mit 2:5 geschlagen geben musste. Auswärts gegen den neuen Meister, der 11 von 12 Spielen gewann, sicherlich keine Schande.
Torschützen: Winkelmann Dominik und Wolf Rene

Samstag, 4. Juni 2016 HC Dürrhäusl H Hobbyliga 12. Runde WIN 5:4

Das „Alles oder Nichts“-Spiel. Die Ausgangsposition vor dem Spiel: Bei einem Cornetto Sieg wären wir fix durch, bei einem Unentschieden müssten wir zittern und bei einer Niederlage wären wir mit hoher Wahrscheinlichkeit abgestiegen. Dürrhäusl dagegen benötigte einen Sieg, um die Klasse zu halten. Es entwickelte sich ein verrücktes Spiel (mittlerweile anscheinend Tradition gegen Dürrhäusl), unsere Elf führte nach etwa 30 Minuten mit 3:0, ehe Dürrhäusl bis zur Halbzeit noch auf 3:2 rankam. Nach der Pause gingen die Gäste sogar mit 4:3 in Führung, das Spiel war tatsächlich noch gekippt. Doch es wäre wieder mal nicht der FC Cornetto, wenn er hier nicht mehr zurückkommen würde. Etwa zehn Minuten vor dem Ende das 4:4 und in Minute 89 erzielte Dominik Winkelmann noch den viel umjubelten 5:4 Endstand. Ein Hauch von Anfield lag in der Luft.
Torschützen: 2x Winkelmann Dominik, 1x Haydn Michael, 1x Wolf Rene, 1x Mittelstrasser Philipp

SAISON-VORSCHAU 2016/2017



ENDTABELLE MELKTALER HOBBYLIGA 2015/16										
Pos.	Mannschaft	Sp.	S	U	N	T+	T-	+/-	Pkt	
1	HCU Randegg 05	12	11	0	1	56	15	41	33	
2	SK Ruprechtshofen	12	5	3	4	25	24	1	18	
3	HFC Matzleinsdorf	12	6	0	6	19	31	-12	18	
4	FC CORNETTO	12	5	1	6	29	35	-6	16	
5	FC Corona	12	4	1	7	32	51	-19	13	
6	Landpartie Purgstall	12	3	3	6	22	25	-3	12	
7	HC Dürrhäusl	12	3	2	7	27	29	-2	11	

Das Konzept der Zusammenlegung der Erlauftaler mit der Melktaler Hobbyliga ging voll auf. Der Modus mit Liga 1 und Liga 2 ist Motivation und Herausforderung gleichzeitig, welcher die Hobbyliga nun noch spannender und interessanter macht. Man kann nur allen Teams dazu gratulieren und auch danken, dass man diese Chance nutzte und etwas völlig Neues riskierte, anstatt am alten, bereits eingespielten System festzuhalten und möglicherweise für immer in einer niedrigeren Dimension zu verharren. Auch für Teams, die normalerweise nicht um den Meistertitel mitspielen, bietet dieses neue Ligasystem, dank Auf- und Abstieg, Hochspannung von der ersten bis zur letzten Runde.
In der kommenden Saison wird der HC Reinsberg die zweite Liga verstärken, somit befinden sich in der Saison 2016/2017 in Liga 1 acht Teams, während in Liga 2 sieben Teams um die ersten zwei Plätze kämpfen, die einen Aufstieg in Liga 1 bedeuten. Unser FC Cornetto bleibt dank dem vierten Platz in Liga 1 und steht auch heuer wieder einer starken Konkurrenz gegenüber, die sich den Meistertitel und die zwei Abstiegsplätze ausspielt.

SPORTLICHER AUSBLICK FÜR DIE NEUE SAISON

In Liga 1 sind die Karten bezüglich Meistertitel wohl klar verteilt, denn der amtierende Champion HCU Randegg wird auch kommende Saison wieder alle Trümpfe selbst in der Hand haben. Dieses verdammt gut eingespielte und perfekt harmonisierende Team wird möglicherweise nur durch den SK Ruprechtshofen zu stoppen sein, obwohl diesen dazu wohl noch die Konstanz fehlt, eine gesamte Saison die Leistung zu bringen, zu der man im Stande ist. Die restlichen Plätze von 3-8 sind sehr schwer zu prognostizieren, da jedes Team die Möglichkeiten hat, zu überraschen, aber im schlimmsten Falle auch auf der Strecke bleiben könnte. Der Unterschied im Spielermaterial ist hier eher überschaubar, dies garantiert wieder Nervenkitzel bis zur letzten Runde.

Um die Vorschau abzuschließen, kommen wir noch zu unserem FC Cornetto. Der vierte Platz in der Vorsaison ist mal eine Vorgabe, auch weil man nur ganz knapp Platz 2 (zwei Punkte Rückstand) verpasste. Das Ziel für kommende Saison kann daher nur eine Top 3-Platzierung sein, wobei man den Abstand zum Meister Randegg verkürzen will, um mögliche Patzer auszunutzen und doch den ganz großen Coup zu landen.

FC Cornetto Spielplan im Herbst 2016:

[CUP] Kickers Kolm - FC Cornetto [2:4]	/ So., 14.08.2016 / 17:30 Uhr
USV Hofamt Priel - FC Cornetto	/ Sa., 27.08.2016 / 19:30 Uhr
FC Cornetto - CF Kapo 07	/ Sa., 03.09.2016 / 16:30 Uhr
HFC Matzleinsdorf - FC Cornetto	/ So., 11.09.2016 / 16:30 Uhr
FC Corona - FC Cornetto	/ Sa., 24.09.2016 / 14:00 Uhr
FC Cornetto - SK Ruprechtshofen	/ Sa., 01.10.2016 / 16:00 Uhr
HCU Randegg 05 - FC Cornetto	/ So., 09.10.2016 / 14:00 Uhr
FC Cornetto - SU St. Georgen/Scheibbs	/ Sa., 22.10.2016 / 15:00 Uhr

Torschützenkönig in der Hobbyliga: Fuchsluger Georg (Randegg) 17 Tore
Cup-Sieger 2015/16: HCU Randegg (Sieg nach Verlängerung gegen SU St. Anton)

Top 5	Torschützen MHL (intern)	Tore
1.	Winkelmann Dominik	15
2.	Wolf Rene	4
3.	Haydn Michael	3
4.	Mittelstrasser Philipp	2
	Winkelmann Patrick	2

Top 5	Vorlagengeber MHL (intern)	Vorlagen
1.	Winkelmann Patrick	4
2.	Winkelmann Dominik	3
3.	Birkfellner Lukas	2
	Kienast Dominik	2
	Lugbauer Sascha	2
	Rainer Florian	2

Dein Alter? 18
Deine Position? Innenverteidigung
Bisherige Vereine? USC Mank Jugend

RAINER FLORIAN

Deine Lieblingsmannschaft im Profifußball?
Liverpool FC
Dein Lieblingsspieler?
Marco Reus
Der FC Cornetto ist für mich ...
ein Zuhause.
Am Ende der Saison ist Cornetto auf
Platz 1.
Cristiano Ronaldo oder Messi?
Messi
Bob Marley oder Nirvana?
Bob Marley
Urlaub am Strand oder in der Stadt?
Strand
Sommer oder Winter?
Winter
Mein Lieblingsessen ist ...
Pizza
Mit wem möchtest du niemals in einem Lift ste-
cken bleiben?
Kevin Sieber
Hast du ein persönliches Ritual vor einem Spiel?
Nein
Was stört dich selbst an dir am Meisten?
Nervosität vor wichtigen Sachen
Was stört dich an anderen Menschen?
Eitelkeit und Rassismus
3 Dinge ohne die du nicht leben könntest?
Fußball, Eishockey und Familie
Was warst du in der Schule für ein Typ?
Klassenc clown
Schönster Urlaub?
New York
In welcher Stadt würdest du gerne wohnen?
Mank
Welche lebende Person bewunderst Du am
meisten (warum)?
Meine Eltern, da sie immer für mich da waren
und sind, wenn ich sie brauche.
Welche natürliche Begabung möchtest Du ger-
ne besitzen?
Alle Sprachen fließend sprechen.
Was beruhigt Dich am meisten?
Musik
Welche Eigenschaften schätzt Du bei einem
Mann am meisten?
Selbstbewusstes Auftreten
Welche Eigenschaften schätzt Du bei einer
Frau am meisten?
Selbstbewusstes Auftreten und eine starke Per-
sönlichkeit
Dein Lieblingssatz in der Bibel?
Hab ich noch nicht gelesen.
Kannst Du einen Satz aus einem Gedicht rezi-
tieren?
Rosen sind rot, Veilchen sind blau.
Dein Nachbar fährt in Urlaub. Du passt auf den
Hamster auf. Nach drei Tagen liegt er tot im Kä-
fig. Was tun?

Austauschen, den gleichen Hamster einfach
wieder kaufen.
Held Deiner Kindheit?
Ash Ketchum
Welche Charaktereigenschaften hast Du von
Deinen Eltern vererbt bekommen?
Ehrlichkeit und dass ich für das stehe was ich
will und mir nichts einreden lasse, wenn ich es
für das Richtige halte. Aber trotzdem lasse ich
mich auch belehren, wenn ich falsch liege.
Dein Lebensmotto?
Habe ich keines
Deine Lieblings-App?
Pokemon Go (lacht)
Womit verschwendest Du am liebsten Deine
Zeit?
Mit Pokemon Go und Fußball spielen
Was wolltest Du früher immer werden?
Astronaut
Was würdest Du als persönlichsten Gegen-
stand in deinem Haus bezeichnen?
VW Bus von meinem Vater
Beschreibe Dich mit 3 Wörtern!
Groß, stark und selbstbewusst
Was schätzt Du bei Deinen Freunden am meis-
ten?
Dass sie zu mir stehen, wenn ich sie brauche
und dass sie immer für mich da sind.
Dein größter Fehler?
In die Oberstufe im Stiftsgymnasium in Melk zu
gehen, das hat mir gar nicht gefallen.
Mit wem würdest du gerne einen Tag verbrin-
gen?
Steven Gerrard
Ein Lied, das auf deinem iPod nicht fehlen darf?
Remember the Name
Dein(e) Lieblingsschauspieler/in?
Johnny Depp
Wenn ich heute zehn Millionen im Lotto gewon-
nen hätte, dann...
hätte der FC Cornetto ein neues Stadion (lacht).
Welche Musik sollte bei Deiner Beerdigung ge-
spielt werden?
Fröhliche Musik.
Meine Mutti nennt mich...
Flo.
Wenn ich eine Frau wäre, dann...
hieße ich nicht Florian.
Meine letzte Lüge war...
dass ich verletzt bin, sodass ich nicht auf den
Fußballplatz kommen musste, weil ich keine
Lust hatte.
Ich glaube an...
nichts.
Dein größtes Laster?
Faulheit
Wie ist nun Deine gegenwärtige Geistesverfas-
sung?
Ich bin psychisch nicht labil (lacht).



SIEBER KEVIN

Dein Alter? 25
Deine Position? Mittelfeld
Bisherige Vereine? ASK Loosdorf Jugend

Deine Lieblingsmannschaft im Profifußball?
Liverpool FC
Dein Lieblingsspieler?
Cristiano Ronaldo
Der FC Cornetto ist für mich ...
ein toller Verein, wo man mit Freunden zusam-
menkommt, Fußball spielt und gemeinsam an
einem Strang zieht.
Am Ende der Saison ist Cornetto auf
Platz 3
Cristiano Ronaldo oder Messi?
Cristiano Ronaldo
Bob Marley oder Nirvana?
Bob Marley
Urlaub am Strand oder in der Stadt?
Strand
Sommer oder Winter?
Sommer
Mein Lieblingsessen ist ...
Pizza
Mit wem möchtest du niemals in einem Lift ste-
cken bleiben?
Markus Ries, der redet mir nämlich zu viel
(lacht).
Was stört dich selbst an dir am Meisten?
Teilweise dass ich zu wenig Einsatz für Cornetto
bringe.
Was stört dich an anderen Menschen?
Jeder Mensch ist wie er ist, entweder man
kommt mit ihm klar oder nicht.
Was warst Du in der Schule für ein Typ?
Sicher kein Musterschüler, bisschen ein Strizzi,
ein Lustiger. Habe mich mit allen recht gut ver-
standen, glaube ich zumindest (lacht).
Schönster Urlaub?
Jeder Urlaub ist schön, es gibt keinen schön-
sten.
Welche lebende Person bewunderst Du am
meisten (warum)?
Cristiano Ronaldo, wegen seinem Einsatz und
weil er immer der Beste sein will und sich mit
Niederlagen nicht zufrieden gibt.
Was beruhigt Dich am meisten?
Fischen, am Teich sitzen und die Ruhe genie-
ßen.
Welche Eigenschaften schätzt Du bei einem
Mann am meisten?
Wenn man sich auf ihn verlassen kann.
Welche Eigenschaften schätzt Du bei einer
Frau am meisten?
Ehrlichkeit, Zuverlässigkeit. Die normalen Sa-
chen einfach (lacht). Das ist hier ja wie in einem
Dating-Portal (lacht).
Dein Nachbar fährt in Urlaub. Du passt auf den
Hamster auf. Nach drei Tagen liegt er tot im Kä-
fig. Was tun?
Naja, ich würde einen Neuen kaufen und hoffen,
dass es ihm nicht auffällt.
Held Deiner Kindheit?
Leonardo von den Ninja Turtles.

Welche Charaktereigenschaften hast Du von
Deinen Eltern vererbt bekommen?
Grundlegende Sachen wie Zuverlässigkeit oder
Ehrlichkeit, der Rest entwickelt sich dann mit
der Zeit von selbst, da ist es schwer zu sagen,
was man von den Eltern mitbekommen hat.
Vielleicht noch den Sturkopf von meinem Vater.
Dein Lebensmotto?
Carpe diem
Deine Lieblings-App?
Pokemon Go
Womit verschwendest Du am liebsten Deine
Zeit?
Mit Fußball und Reisen.
Was wolltest Du früher immer werden?
Polizist
Beschreibe Dich mit 3 Wörtern!
Ruhig, zuverlässig und ehrlich.
Was schätzt Du bei Deinen Freunden am meis-
ten?
Dass man sich immer auf sie verlassen kann
und dass sie immer da sind, wenn man jeman-
den zum reden braucht.
Dein größter Fehler?
Es gibt keine Fehler. Alles was ich gemacht
habe, hat seinen Grund.
Mit wem würdest du gerne einen Tag verbrin-
gen?
Gibt es viele, mir ist es eigentlich egal mit wem,
denn wenn man den anderen schätzt kann man
immer Spaß haben und einen schönen Tag ha-
ben.
Dein(e) Lieblingsschauspieler/in?
Mila Kunis.
Wenn ich heute zehn Millionen im Lotto gewon-
nen hätte, dann...
würde ich es mir gut gehen lassen. Einige Zeit
in Urlaub fahren, schönes Auto kaufen, Haus
bauen und auch bisschen was für Cornetto aus-
geben (lacht). Auf jeden Fall das Geld auch gut
anlegen und weiterhin arbeiten gehen, vielleicht
aber weniger Stunden.
Welche Musik sollte bei Deiner Beerdigung ge-
spielt werden?
Schwer zu sagen, ich hoffe dass ich bis dahin
noch viel Zeit habe.
Meine Mutti nennt mich...
Gagi. Meine Schwester Denise hat früher nicht
Kevin sagen können und so ist Gagi dann ge-
blieben (lacht).
Wenn ich eine Frau wäre, dann...
wäre ich eine Frau und nicht hier (lacht).
Meine letzte Lüge war...
gestern in der Arbeit (lacht).
Dein größtes Laster?
Rauchen.
Wie ist nun Deine gegenwärtige Geistesverfas-
sung?
Bin froh, dass es vorbei ist (lacht).

UNSER ZUHAUSE



„HEIMAT, IST EIN GROßES WORT, ZU GROß FÜR UNS, DARUM GINGEN WIR FORT.“
DER FC CORNETTO PACKTE SEINE SACHEN UND ZOG VON ZELKING AUS, UM DIE GROßE FUßBALLWELT EROBERN ZU KÖNNEN. DIE SUCHE NACH DEM NEUEN ZUHAUSE, GESTALTETE SICH ABER SCHWERER, ALS ZUVOR ERWARTET.

Jahrelang trainierte man in Zelking (wie auch unsere Vorgänger) und verschwendete keinen Gedanken, dass dieser Sportplatz eines Tages mal zu klein werden sollte. Der Hobbyliga-Wiedereinstieg noch in weiter Ferne, genoss man die tolle und unbeschwerte Zeit, als man jede Woche trainierte und alle paar Wochen einmal an verschiedenen Turnieren teilnahm. Doch mit der Zeit wollte man mehr, man spürte dass unser Potenzial mit Turnieren nicht genug ausgereizt wurde. Während man also still und heimlich an der Hobbyliga plante, kam das große Problem des geeigneten Sportplatzes auf. Es hagelte Absagen um Absagen aus den umliegenden Orten, bis unser Hauptsponsor Unger Walter Haunoldstein ins Spiel brachte. Man kann sagen, es war wohl Liebe auf dem ersten Blick, denn solch ideale Bedingungen, auf dem Platz und auch rundherum, hat sich nicht mal der größte Optimist zu träumen gewagt. Nun stand unserem Hobbyliga-Eintritt nichts mehr im Wege, denn auch die Aufnahme und Eingewöhnung in Haunoldstein wurde uns von unseren Betreuern stets vereinfacht. Aus Dank und großem Respekt wollen wir daher nun unsere drei Betreuer zu Wort kommen lassen, um sich selbst und ihren geliebten Sportplatz etwas näher vorstellen zu können.

SEIM CHRISTIAN

Was ist dein Tätigkeitsbereich hier auf dem Haunoldsteiner Sportplatz?

Bin der Vize-Obmann, der Sklave für Alles (lacht).

Dein bisheriges Highlight hier?

Die Linien ziehen am Fußballplatz (lacht).

Welche Pläne habt ihr für die Zukunft des Sportplatzes?

Einen Zubau und dass er stets gut angenommen wird von allen. Dass wir einen netten Spielbetrieb haben, keinen Streit und keine Verletzten.

Welche Erinnerung hast du an das alte FC Cornetto von damals, als ihr mit Haunoldstein in der Hobbyliga gegeneinander gespielt habt?

Muss ich darauf antworten (lacht)? Nur gute, nur gute (lacht).



Wie zufrieden bist du mit dem neuen FC Cornetto, der hier seine neue Heimat gefunden hat?

Sehr zufrieden, wenn sie ein bisschen mehr gewinnen würden. Bis auf den Trainer, der hat das gut gemacht dass er im Vorstand sitzt, so kann er nie abgewählt werden (lacht).

Was wünschst du dir vom FC Cornetto?

Dass die Gemeinschaft so bleibt, wie sie ist. Ein gegenseitiges Miteinander.

Welchen Eindruck hast du vom aktuellen FC Cornetto Kader?

Einen sehr guten, ihr könnt es echt sehr weit bringen.

Dein Highlight mit dem neuen FC Cornetto?

Dass ihr in der ersten Liga geblieben seid und all die Siege, die ihr hier in Haunoldstein feiert, was nicht so oft vorkommt (lacht). Und natürlich die Weihnachtsfeier, die hat uns allen sehr gefallen.

KATZENGRUBER ROMAN

Was ist dein Tätigkeitsbereich hier auf dem Haunoldsteiner Sportplatz?

Als Obmann reicht mein Tätigkeitsbereich vom Rasenmähen, Zusammenkehren bis zum Putzen und noch vielem mehr. Alles was gemacht werden muss, wird gemacht.

Dein bisheriges Highlight hier?

Das war 1992 oder 93, als wir in einer anderen Hobbyliga Meister wurden.

Welche Pläne habt ihr für die Zukunft des Sportplatzes?

Wir wollen den Sportplatz so weiter betreiben wie bisher und dass wir irgendwann eine Flutlichtanlage bekommen und einen größeren Fußballplatz machen.

Welchen Eindruck hast du vom aktuellen FC Cornetto Kader?

So schlecht seid ihr nicht aufgestellt, vom spielerischen her kann man immer etwas verbessern, aber ihr seid eine junge Truppe die immer zusammenhält, sowas muss man erst mal finden.

Welche Erinnerung hast du an das alte FC Cornetto von damals, als ihr mit Haunoldstein in der Hobbyliga gegeneinander gespielt habt?



Das ist schon so lange her, da habe ich eigentlich kaum noch Erinnerungen. Vom früheren Cornetto erinnere ich mich am ehesten noch an Unger Walter.

Wie zufrieden bist du mit dem neuen FC Cornetto, der hier seine neue Heimat gefunden hat?

Sind alles super Burschen, die Zusammenarbeit passt, nur das Tore schießen müssen sie noch üben, aber das bekommen wir auch noch in Griff, wenn wir endlich den Trainer wechseln (lacht).

Was wünschst du dir vom FC Cornetto?

Dass ihr bei uns bleibt und nicht auf die Idee kommt woanders hinzugehen und dass wir weiterhin eine Gaudi haben und die Zusammenarbeit passt. Und wenn es mal Probleme gibt, dass man darüber redet und diese klärt.

Dein Highlight mit dem neuen FC Cornetto?

Das war eure Weihnachtsfeier. Da haben wir erstmals euren Clubraum gesehen und wie ihr diese Weihnachtsfeier organisiert habt, das hat uns gefallen, auch natürlich dass wir eingeladen wurden.

NESTELBERGER HERBERT

Was ist dein Tätigkeitsbereich hier auf dem Haunoldsteiner Sportplatz?

Ich bin der Kassier, betreue die Kantine und habe auch sonst noch viele, viele kleine Arbeiten, wie z.B. einkaufen. Also eigentlich alles was mit Geld und der Kantine zu tun hat.

Dein bisheriges Highlight hier?

Mein Highlight am Sportplatz sind die Kinder, vor allem das Kinderturnier und das Kindercamp. Wenn 55 Kinder in der Wehr rumspringen, Spaß haben und danach essen, das ist für mich das Highlight.

Welche Pläne habt ihr für die Zukunft des Sportplatzes?

Ein Zubau wird noch gemacht, für die Rasenmäher usw. Und wir hoffen dass wir den Standard erhalten, den wir jetzt haben und dass wir in Zukunft möglicherweise eine Jugendmannschaft anmelden. Aber das ist noch ein weiter Weg.

Was wünschst du dir vom FC Cornetto?

Dass sie auch mal Erster werden und die Meisterschaft gewinnen.



Welche Erinnerung hast du an das alte FC Cornetto von damals, als ihr mit Haunoldstein in der Hobbyliga gegeneinander gespielt habt?

Da kann ich nichts dazu sagen, da war ich noch nicht dabei.

Wie zufrieden bist du mit dem neuen FC Cornetto, der hier seine neue Heimat gefunden hat?

Sehr zufrieden. Eigentlich seid ihr sehr freundliche Burschen und macht alles so, wie wir es wollen. Höflich seid ihr auch, jeder kann grüßen, das ist für mich sehr wichtig.

Welchen Eindruck hast du vom aktuellen FC Cornetto Kader?

Ich sehe da eigentlich immer zu wenig, da ich meist in der Kantine stehe. Aber wenn ich mal so 10-15 Minuten sehe, da sticht sicher Winkelmann Dominik heraus, auch euer Tormann ist sehr gut.

Dein Highlight mit dem neuen FC Cornetto?

Die Cup-Spiele, vor allem gegen Grafenschlag letztes Jahr.

LEGENDENSPIEL



„Ich freue mich dass sich wieder einmal alle treffen, das Wichtigste an dem ganzen Tag ist einfach, dass wir uns wieder sehen und etwas plaudern können. Das Spielerische ist mehr so zur Gaudi, der Bessere soll gewinnen und danach werden wir gemeinsam etwas trinken, essen und Spaß haben.“
Markus Winkelmann zum Thema Legendenpiel

„Das Legendenpiel ist eine sehr gute Idee, schön dass die Leute wieder zusammenkommen, die sich ca. fünf Jahre oder länger nicht mehr gesehen haben. Ich hoffe und würde mir wünschen, dass dies auch die nächsten Jahre so bleibt.“
Peyreder Günther zum Thema Legendenpiel



„Es freut mich sehr, dass die Jungen vom FC Cornetto wieder Gas geben, denn es war eine sehr lustige Truppe früher, die immer gut gespielt hat. Heute spielen die Söhne, ich habe das Glück, dass ich auch noch gegen diese spielen darf. Ich wünsche ihnen auf alle Fälle sehr viel Glück für die weiteren Jahre und ich glaube in den nächsten drei Jahren, werden sie sicher mal Meister.“

Peyreder Günther zum Thema FC Cornetto



Ergebnis:
1.Drittel: 3:3
2.Drittel: 0:4
3.Drittel: 0:4



Endergebnis: Cornetto 3 – 11 Corona

WAS WURDE AUS ... ? ROMAN TARNAWSKI

Was folgte bei dir nach dem Ausstieg vom FC Cornetto im Jahre 2002?

Nachdem der FC Cornetto aus der Hobbyliga ausgestiegen ist, bin ich relativ schnell mit **Streimelweger Werner**, **Lugbauer Gerhard** und **Winkelmann Markus** beim FC Corona untergekommen. Da war ich dann eigentlich eine relativ lange Zeit, obwohl ich einmal vom SK Ruprechtshofen angesprochen wurde, wo ich aber ablehnte, weil dort viele ältere Spieler mittlerweile aufgehört hatten. So blieb ich beim FC Corona und war dabei, als in Kerndlhof der neue Fußballplatz errichtet wurde. Dort spielte ich noch paar Saisonen, ehe ich mich immer mehr zurückziehen musste, da es sich beruflich nicht mehr ausging. Ich habe zwar noch bei Turnieren mitgeholfen und einige Male mittrainiert, aber es wurde immer weniger. Wenn es sich beruflich machen lässt, schaue ich aber noch hin und wieder auf Fußballplätzen vorbei.

Beruflich war ich 2002 noch bei der Fa. Elektro Teufl in Purgstall, wo ich im Schaltanlagenbau gearbeitet habe. Dort wechselte ich nach einiger Zeit in die Planungsabteilung, in der ich CAD-Pläne erstellt habe und dies hat sich so entwickelt, dass ich danach Angebote erstellt und kalkuliert habe. Daneben habe ich mich auch mit Automatisierungstechnik und Programmierung beschäftigt, wobei es mich aber doch eher immer mehr in die Kalkulation verschlagen hat. 2010 wechselte ich dann zur Firma Conlux nach Amstetten, um den LED-Bereich aufzubauen. Da mich das Thema Beleuchtung immer schon interessiert hat, war das für mich eine große Herausforderung. Bei Conlux war ich erst der fünfte Mitarbeiter, der angefangen hat, sodass ich mit dieser Firma gewachsen bin. In der von mir geführten Abteilung, die für LED-Planung, Vertrieb und technische Weiterentwicklung von Produkten verantwortlich war, waren wir immer zwischen vier und sechs Leuten. In der gesamten Firma waren mit der Zeit um die 37 Leute angestellt, wobei etwa 13 in der Entwicklung tätig waren, was sich auf Dauer finanziell als Problem herausstellte. Da dies absehbar war, habe ich mich daneben einige Zeit am Markt umgesehen, bis mich ein Headhunter kontaktierte und mit mir einen Termin in Wien vereinbarte. Dort hat es dann drei Verhandlungsrunden gegeben, wobei ich mich gegen ein Dutzend anderer Bewerber durchgesetzt habe und den Job bei der Firma Cegelec erhalten habe. Cegelec GmbH ist eine übergeordnete Firma, die in drei einzelne Business-Units aufgeteilt ist, wobei jede für sich selbst verantwortlich ist. Dort bin ich also nun seit knapp zwei Jahren Abteilungsleiter und im Großen und Ganzen auch sehr zufrieden.

Was genau macht die Firma Cegelec?

Unsere Firma beschäftigt sich mit Beleuchtungstechnik im Innen- und Außenbereich. Einerseits mit Straßenbeleuchtung, Anstrahlung von Denkmälern, Kirchen oder Klöstern, andererseits mit Industriebeleuchtungen. Unser größter Kunde sind die Wiener Linien, wo wir bei den U-Bahnen sehr, sehr viel machen, u. a. auch bei der neuen U4.

Wie kann man sich deinen beruflichen Alltag vorstellen?

Ich stehe sehr, sehr zeitig auf, meist so gegen 5 oder halb 6 und fahre dann etwas mehr als eine Stunde zu meinem Arbeitsplatz nach Wien in den 22. Bezirk. In der Nacht fahre ich dann wieder



retour, bis auf Freitag, denn an diesem Tag arbeite ich generell von zuhause aus. Da mache ich dann Angebote, Lichtplanungen oder Budgetarbeiten, die bereits für das kommende Jahr anstehen. Diese Vorbereitungsarbeiten sind auch von daheim aus möglich.

Wie kamst du damals als Spieler zum FC Cornetto?

Da der FC Cornetto früher seine Trainings immer sonntags in Zelking abhielt, bin ich da irgendwie dazu gestoßen. Zu Beginn war ich noch sehr, sehr jung, da war es mir noch gar nicht möglich, dass ich mitgespielt hätte, aber beim Training war es immer ok, weil die Spieleranzahl sowieso meist gering war (lacht). Da waren sie über jeden einzelnen Spieler froh und irgendwann hat es sich mit der Hobbyliga dann so ergeben, dass ich bei Cornetto eingestiegen bin. Mein erstes Turnier war denke ich damals in Matzleinsdorf, mit der selbstgebastelten Fahne. Mit Höbling Stefan war ich wohl immer der Jüngste, was auch ein Grund war, dass wir uns nie so richtig durchsetzen konnten. Aber es war trotzdem immer ein großer Spaß und wir konnten von den Älteren sehr viel lernen, denn menschlich war es voll ok. Auch wenn es unter dem Match mal Streitereien gab, war alles nach dem Spiel wieder vergessen, man hat vieles dazugelernt und es war eine richtig tolle Zeit.

Wer ist deiner Meinung nach der stärkste Cornetto-Spieler, mit dem du zusammengespield hast?

Also hinten war **Mario Traxler** eine Macht, er war blitzschnell, hatte eine Spielübersicht, also teilweise echt phänomenal. Der hätte sicher dort und da auch spielen können, wenn er gewollt hätte, aber das ist sich beruflich nicht ganz ausgegangen. Im Spielaufbau nach vorne war sicher **König Rupert** einer der Besten, die wir hatten. Und vorne auch noch **Lukas Rudolf**. Hervorzuheben ist auch noch **Streimelweger Werner**, der mit seiner Erfahrung eine gewisse Ruhe ins Spiel gebracht hat.

Dein schönstes Erlebnis in Rot-Gelb?

Abgesehen von den zwei Meistertiteln war dies der Turniersieg in Ornding, was so typisch Cornetto war. Wir natürlich irrsinnig euphorisch, dann aber denke ich das erste Spiel verloren, ehe wir das Zweite gewinnen konnten. Und schon begannen wieder die typischen Rechnereien (lacht). Das war immer ein Spaß, selbst die Damen, die zugesehen haben, meinten nur „Jaja, das kennen wir eh schon“ (lacht). Und tatsächlich haben wir das letzte Spiel gewonnen, sodass wir wegen der Tordifferenz vorne waren. Die Feier danach im Gasthaus Erber, das war wirklich legendär.

Dein Tiefpunkt beim FC Cornetto?

Einerseits meine Verletzungen, andererseits die Auflösung 2002. Dass ich mir etwa 2003 das Kreuzband in der Quellenstraße gerissen habe, war mir zunächst gar nicht bewusst. Erst Jahre später habe ich dies durch eine MR erfahren.

sandlerprint&more

Johann Sandler GesmbH & Co KG

krummnußbaum 42
a-3671 marbach|donau
österreich
fon 07413 7072
fax 07413 7072 21
www.sandler.at



MATTHIAS GAMPER

unabhängiger Versicherungsmakler

T: 07472 65 655

M: 0660 120 22 25

F: 07472 65 655-4

E: matthias.gamper@maklergruppe.at

YOU'LL NEVER WALK ALONE



WWW.FCCORNETTO.AT